

Niederschrift

über die 10. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus, Freizeit, Sicherheit und Ordnung

Sitzungstag: 17.05.2018

Sitzungsort: Technisches Hilfswerk, Ortsverband Jever,
Am Bullhamm 11

Sitzungsdauer: 17:03 Uhr bis 19:24 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzender

Janßen, Dieter

Ausschussmitglieder

Cremer, Udo

Eden, Stephan

Harjes, Olaf

Matern, Hans

Remmers, Andrea

Vredenburg, Elke

Waculik, Hanspeter

Vertretung für Frau Almuth Thomßen

Vertretung für Herrn Udo Cremer ab TOP 15

Vertretung für Herrn Dieter Vahlenkamp

Verwaltung

Albers, Jan Edo, Bürgermeister

Kohls, Marion

Schwarz, Jörg

Entschuldigt waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.03 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Gäste, die Vertreter der Presse sowie besonders Herrn Hartmut Duden, den Ortsbeauftragten des THW für Jever.

TOP 2. Besichtigung des Technischen Hilfswerks in Jever, Führung durch den Ortsbeauftragten des THW, Herrn Hartmut Duden
Vorlage: MV/0492/2016-2021

Der Vorsitzende bedankt sich für die Gastfreundschaft des THW und erteilt dem Ortsbeauftragten des THW, **Herrn Hartmut Duden**, das Wort. Dieser berichtet zunächst von den Aufgaben und Abläufen beim THW. Das THW bestehe aus ca. 800 Ortsverbänden, wobei Jever zur Regionalstelle Oldenburg gehöre. Derzeit seien 50 Mitglieder im Ortsverband aktiv. Regelmäßige Neuzugänge stärken das THW, da die Arbeit im Ortsverband ausschließlich von Ehrenamtlichen durchgeführt werde. Ausgebildet werde eher für kleine Katastrophen als für Kriege.

Anschließend findet eine Führung durch die Räumlichkeiten statt, bei der auch die Fahrzeuge und technischen Möglichkeiten des THW erklärt werden.

Danach berichtet **Herr Duden** davon, dass die THW-Fahrzeuge zwar auf dem neuesten Stand, aber die Gebäude mittlerweile zu klein für diese seien. Hierbei stellten nicht fehlende finanzielle Mittel ein Problem dar, sondern dass keine Handwerker zur Verfügung stünden.

Herr Duden wirbt im Anschluss nochmals um neue Mitglieder und erklärt den Ausschussmitgliedern, dass im Falle einer benötigten Hilfe das THW lediglich über die Leitstelle angefordert werden müsse. Grundsätzlich gelte zunächst, dass man gern helfen wolle, zunächst käme das THW als Fachberater hinzu. Sie müssten natürlich kostendeckend arbeiten und die Kosten des jeweiligen Einsatzes für Reinigung der Fahrzeuge, Benzin usw. müssten die Auftraggeber übernehmen. Hierüber ließe sich aber immer reden. Er richtet außerdem noch einen Dank an die Stadt Jever. Die langjährige Zusammenarbeit z.B. anlässlich des Altstadtfestes liefen immer sehr harmonisch und gut ab.

Der Vorsitzende dankt **Herrn Duden** für seine Ausführungen und die interessante Führung.

TOP 3. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 4. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende entschuldigt den Vertreter von Herrn Dirk Eden, Herrn Johann Nöth, der erkrankt sei. Außerdem erklärt er, dass Frau Vredenburg Herrn Vahlenkamp sowie Herr Harjes Frau Thomßen vertrete. Danach stellt **der Vorsitzende** die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 5. Feststellen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit der Erweiterung (TOP 15) wie vorgelegt beschlossen.

TOP 6. Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Hiervon wird kein Gebrauch gemacht.

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

**TOP 7. Regelmäßige Durchführung eines "Blaulichttages" in Jever,
Antrag der CDU-Fraktion vom 15. März 2018
Vorlage: BV/0493/2016-2021**

Herr Schwarz trägt zur Beschlussvorlage vor. Feuerwehr, THW, Polizei und sonstige Institutionen seien sich einig, dass ein solcher Tag regelmäßig in Jever stattfinden solle. Ein Rhythmus von drei Jahren werde von allen Beteiligten als sinnvoll angesehen.

In diesem Zusammenhang schlägt **Herr D. Janßen** vor, sich parallel auch um die Ausrichtung des Bevölkerungsschutztages in Jever als Kreisstadt zu bemühen. Diese Veranstaltung finde nur einmal in Niedersachsen statt und werde vom Land unterstützt.

Die Verwaltung sagt zu, entsprechende Kontakte aufzunehmen.

Sodann lässt **der Vorsitzende** über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Abstand von drei Jahren zusammen mit den dafür in Frage kommenden Institutionen einen „Blaulichttag“ in der Stadt Jever zu organisieren und durchzuführen

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 8. Erweiterung des kulturellen Angebotes,
Intensivierung der Zusammenarbeit mit der Landesbühne Nord
Vorlage: BV/0495/2016-2021**

Herr Schwarz trägt kurz aus der Beschlussvorlage vor.

Da kein Diskussionsbedarf besteht, lässt **der Vorsitzende** abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, vorbehaltlich der im Haushalt zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel und einer möglichen Terminfindung mit der Landesbühne für die Spielzeit 2018/2019 zwei zusätzliche Stücke der Jungen Landesbühne sowie ein weiteres Studioprogramm-Stück zur Erweiterung des kulturellen Angebotes der Stadt Jever bei der Landesbühne Nord einzukaufen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 9. Präsentation eines Outdoor-Solar-Infoterminals für die Tourist-Info
Vorlage: BV/0494/2016-2021**

Herr Schwarz stellt anhand eines kurzen Films aus der Stadt Münsingen das angebotene Solar-Infoterminal für die Tourist-Info vor. Er zeigt außerdem eine Abbildung, wie der Monitor und die Platzierung der Werbeanzeigen aussehen würde.

Vorteil dieses Terminals sei auf jeden Fall, dass dieses Terminal einen Außenstandort hätte. Es werde mit der Homepage der Stadt Jever verlinkt und finanziere sich über Werbung. Für die Stadt entstünden keine Kosten, lediglich der Standort müsse gestellt werden.

Zusätzliche Vorteile des Terminals wären eine E-Bike-Ladestation, die durch Sonnenlicht gespeist werde, eine Webcam für Selfies, WLAN sowie eine Handylademöglichkeit.

Herr Harjes fragt nach den geplanten Fahrradschließfächern am Graftenhaus. Diese und das Indoor-Infoterminal von Jever Aktiv sollten in einem Paket angeschafft werden. Jetzt soll aus seiner Sicht eine Art Litfaßsäule aufgestellt werden. Dieses sei negativ für das Stadtbild. Außerdem fragt er, wer so etwas noch nutze, da jeder mittlerweile ein Handy habe.

Herr Eden stimmt dem zu. Diese Infoterminals werden überall rückmontiert, kein Mensch brauche diese mehr, es sei eine veraltete Technik.

Herr Waculik fragt an, wer darauf noch bereit sei zu werben. Außerdem werde das Terminal häufig kaputt sein.

Frau Remmers gibt zu bedenken, dass man dort sein Fahrrad sicher nicht allein stehen lasse.

Herr Bürgermeister Albers erklärt, dass im Falle, dass für das Terminal kein Bedarf gesehen werde, dieses auch nicht realisiert werden sollte.

Herr **D. Janßen** erklärt, dass es bei dem Terminal von Jever Aktiv damals um längere Öffnungszeiten der WCs im Graftenhaus gegangen sei, dieses sei bei dem Outdoor-Terminal ja nicht der Fall. Er könne sich vorstellen, das Terminal z. B. für 1 Jahr auszuprobieren. Dem stimmt **Herr Cremer** zu.

Auf die Frage von **Frau Remmers**, wie lange sich die Stadt vertraglich binden müsste, erklärt **Herr Schwarz**, dass eine Vertragslaufzeit **von 5 Jahren** vorgesehen sei.

Der Vorsitzende fragt nach, wie die Verwaltung die Einrichtung dieses Terminals sehe.

Daraufhin erklärt **Herr Bürgermeister Albers**, dass immer Überlegungen angestellt würden, wie man die Infomöglichkeiten der Tourist-Info verbessern könne. Bei dem Terminal handele es sich um einen Computer mit Mehrwert wie zum Beispiel einer E-Bike-Lademöglichkeit.

Im Anschluss lässt **der Vorsitzende** über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt die Voraussetzungen für die Installation eines solchen Outdoor-Solar-Infoterminals zu schaffen und einen entsprechenden Vertrag mit der Firma Brunner Mobil Werbung GmbH + Co. KG abzuschließen.

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt: Ja 2 Nein 3 Enthaltung 2 Befangen 0

Eigene Zuständigkeit:

TOP 10. Genehmigung des Protokolls Nr. 9 vom 12.04.2018 - öffentlicher Teil -

Das Protokoll wird mit 5 Ja-Stimmen, bei 2 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

TOP 11. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Schwarz berichtet von der heutigen Verkehrsschau mit dem Landkreis Friesland. In den Bereichen Schillerstraße/Von-Thünen-Ufer sowie Blaue Straße/Große Wasserportstraße sollen die Fahrradübergänge zur besseren Wahrnehmung rot markiert werden.

Der Einsatz von 3-D-Zebrastrreifen wurde dort sehr kritisch gesehen. Der Erste dieser Art in Deutschland werde wieder entfernt, da er nicht mit der Straßenverkehrsordnung vereinbar sei.

Bezüglich des Halteverbotsschildes und weiterer Hinweisschilder beim THW wird in den nächsten Wochen eine gemeinsame Begehung stattfinden und die Schilder werden anschließend angebracht.

Weiterhin zeigt **Herr Schwarz** die neuen Knotenpunkt-Tafeln, die in den nächsten Wochen angebracht werden. Dieses Projekt zeige eine erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit von fünf Kommunen (Wilhelmshaven, Sande, Wittmund, Wangerland und Jever). Mittlerweile sei das Gebiet von Jever bis Belgien mit dem Knotenpunktsystem abgedeckt.

Herr Schwarz weist nochmals auf das Stadtradeln hin, welches noch bis zum 21.05.2018 stattfinde. Eine Anmeldung sei noch bis zum letzten Tag möglich, Kilometermeldungen könnten bis zum 28.05.2018 eingegeben oder bei ihm gemeldet werden.

Außerdem berichtet er, dass am 08.06.2018 ab 09.00 Uhr ein StreetSoccer-Turnier der drei jeverschen Grundschulen auf dem Parkplatz vor dem Graftenhaus stattfinden werde.

Weiterhin gibt er zur Kenntnis, dass die Fahrbahnmarkierungen insbesondere für Radfahrer an der Kaakstraße fertiggestellt seien und gut auffielen.

Herr Schwarz berichtet weiterhin über das Streetfood-Festival, was sehr gut verlaufen sei. Leider sei auch hier vereinzelt Plastikgeschirr zum Einsatz gekommen. Um dieses künftig zu vermeiden, solle früher auf das Plastikverbot hingewiesen und mehr kontrolliert werden.

TOP 12. Anfragen und Anregungen

Herr D. Janßen regt an, bei der nächsten Sitzung des Ausschusses vorab das Schloss zu besichtigen und sich von Frau Prof. Dr. Sander über die Neuerungen dort informieren zu lassen.

In diesem Zusammenhang bittet **Herr Cremer** darum, den Sitzungsbeginn jeweils um eine halbe Stunde vorzulegen, falls vorab Führungen, Besichtigungen o.ä. stattfinden sollen.

Der Ausschuss befürwortet diesen Wunsch. Die nächste Sitzung des Ausschusses soll am 30.08.2018 um 16.30 Uhr mit einer Führung im Schloss beginnen und anschließend im Rathaus fortgesetzt werden.

Herr Waculik fragt an, ob aufgrund der Zerstörung der Bänke usw. in den Anlagen Anzeige erstattet wurde.

Dieses werde laut **Herrn Schwarz** immer gemacht.

Außerdem gibt **Herr Waculik** den Hinweis, dass seit längerer Zeit eine Couch am Bahnübergang in Moorwarfen entsorgt worden sei.

Daraufhin erwidert **Herr Schwarz**, dass solchen Fällen eine Mitteilung an die Stadt für eine Sperrmüllabfuhr hilfreich wäre.

TOP 13. Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.30 Uhr.

Genehmigt:

Dieter Janßen

Jan Edo Albers

Marion Kohls

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin